

	Objekt: Damaskos
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18257444

Beschreibung

Vorderseite auf 9 Uhr gelocht.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Philippus II. mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach l.

Rückseite: Drapierte Büste der Tyche von Damaskos mit Mauerkrone nach r. in einer viersäuligen Gewölbearchitektur. Unten ein Widder nach r., den Kopf l. zurückgewandt, auf einer Tafel (tabula ansata).

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.60 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 247-249 n. Chr.

wer

wo Damaskus

Besessen wann

wer

Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Marcus Iulius Severus Philippus Caesar (Philippus II.)
(237-249)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- M. Rosenberger, The coinage of Eastern Palestine (1978) 30 Nr. 50..